



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Institut für Hygiene und Umwelt

J 27110/117

39; 30110/117

Institut f. Hygiene u. Umwelt HU4 Marckmannstr. 129b 20539 Hamburg
Luft, Radioaktivität

Wassergenossenschaft Ellerhoop eG
Thiensener Weg 16a
25373 Ellerhoop

Bereich Umweltuntersuchungen

Abteilung Luft, Radioaktivität

Bearbeitet von: Dr. Ulrich Rieth
- HU 434 -
Tel.: 040 42845 3832
Fax: 040 4273 10886

ulrich.rieth@hu.hamburg.de

Hamburg, den 18.10.2017

Gutachten Nr. 17R00193b001

Probenummer 201700385

Angaben laut Probenahmebericht

Probenbezeichnung Trinkwasser
Entnahmestelle WW Ellerhoop, Thiensener Weg
Probenahme 24.08.2017 11:00

Angaben zur Probe

Einlieferungsdatum 24.08.2017
Beginn/Ende Untersuchung 24.08.2017/18.10.2017

Untersuchungsergebnisse

Probenahme und Bestimmung von Radon-222 im Trinkwasser

HU424.016 (Flüssigszintillationsspektroskopie)

Messdatum 25.08.2017 12:41
Messzeit: 6000s

Parameter	Ergebnis	Einheit	± U %	EKG	NWG
Radon-222	6,8 E+00	Bq/l	4,2	5,4 E-01	8,6 E-01

Bestimmung der Gesamt-Alpha-Aktivitätskonzentration

HU424.017 (Flüssigszintillationsspektroskopie)

Messdatum 05.10.2017 01:14
Messzeit: 12000s

Parameter	Ergebnis	Einheit	± U %	EKG	NWG
Gesamt-Alpha-Aktivität	<1,8 E-02	Bq/l	45,3	9,3 E-03	1,8 E-02

U%: erweiterte Messunsicherheit in Prozent | NWG: Nachweisgrenze | EKG: Erkennungsgrenze

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt nur für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren. Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchte Probe. Ohne schriftliche Genehmigung des Instituts für Hygiene und Umwelt darf dieses Gutachten nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

17R00193b001.pdf

Seite 1 von 2



Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit,
Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Marckmannstraße 129a, 20539 Hamburg
Internet: www.hamburg.de/hu



Geschäftsführer: Dr. Ansgar Ferner
HRA 119459, Amtsgericht Hamburg

Beurteilung:

Die Trinkwasserprobe des 3.Quartals 2017 wurde gemäß Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) auf Radioaktivität untersucht.

Hierbei wurden die vorgegebenen Verfahrenskennwerte eingehalten:

- Nachweisgrenze für Radon-222: 10 Bq/l
- Nachweisgrenze für die Gesamt-Alpha-Aktivitätskonzentration: 0,025 Bq/l

Der Parameterwert für Radon-222 von maximal 100 Bq/l wird sicher eingehalten.

Der Prüfwert für das einfache Screeningverfahren gemäß TrinkwV2001 Anlage 3a, Teil III Nr. 2 Absatz bb für die Gesamt-Alpha-Aktivitätskonzentration von maximal 0,05 Bq/l wird ebenfalls sicher eingehalten. Daraus ergibt sich, dass auch der Parameterwert für die Richtdosis von maximal 0,1 mSv/a als eingehalten gilt.

Die untersuchte Probe entspricht daher in vollem Umfang den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.



Dr. Ulrich Rieth

Referatsleiter